

Jenaplan Volksschule Vasoldsberg

Liebe Leserinnen und Leser!

Verlässlichkeit

Um Kinder in ihrer Resilienz zu stärken, brauchen sie im Lebens- und Schulalltag Klarheit, Sicherheit, Verlässlichkeit.

Kinder brauchen Menschen, die mit ihnen Regeln und Strukturen leben, die ihre Wurzeln festigen und sie erden.

Sie brauchen aber auch ihrem Alter entsprechende Freiräume, in denen sie sich ausprobieren und ausleben dürfen, sprich ihre Flügel heben. Und dies im Vertrauen, dass immer jemand da ist, der sie – bei Bedarf – auffängt.

Für uns als Schule bedeutet dies einmal mehr, dass wir Kindern so viel Struktur wie nötig geben (Sicherheit, Berechenbarkeit), und sie gleichzeitig jene Methoden und Strategien lehren, die es ihnen ermöglichen, sich selbst und ihre Fähigkeiten und Begabungen zu erkennen und zu entwickeln.

Zusammengefasst braucht es vier Säulen für eine ganzheitliche Bildung:

- Lernen, Wissen zu erwerben
- Lernen, zusammen zu leben
- Lernen, zu handeln
- Lernen, zu sein



Vier Säulen, die sich in unserem Schulalltag, im Klassenzimmer, im Schulhaus, in den Projektarbeiten und Kursen, in vielfältigen und vielzähligen Kooperationen mit Schulpartnern, sowie mit unseren Schuleltern täglich widerspiegeln – **verlässlich!**

Aber lesen und sehen Sie wie immer selbst.

VD Gabriele Weber
und das Team der Volksschule

1 Lernen, Wissen zu erwerben

Im sogenannten „Frontal- (oder Kurs-) unterricht“ lernen Kinder verschiedene Methoden und Lösungswege kennen, um anschließend selbstständig Antworten auf ihre Fragen zu finden.

In vorbereiteten Lernumgebungen finden Kinder Unterstützungsmöglichkeiten (Materialien, Werkzeuge, Support) um Aufgabenstellungen und Herausforderungen möglichst eigenständig lösen zu können.



Verlässlichkeit



(c) 2025
Volksschule Vasoldsberg



(c) 2025
Volksschule Vasoldsberg

2

Lernen, zusammen zu leben

Durch die Vielfalt in unterschiedlichen Settings (Klassenarbeit, Lernbüros, Projektunterricht, Begabungskurse, Freies Spiel, ...) lernen die Kinder demokratisch zu agieren, aufeinander Rücksicht zu nehmen, für etwas einzustehen, mutig über die eigenen Grenzen zu gehen, ihren Beitrag zum Erreichen eines gemeinsamen Ziels leisten zu wollen.

Dabei bestimmen die Fragen der Kinder und der Bezug zu ihrer Lebenswelt unseren Schulalltag. So wird Wissenserwerb zu einer sinnvollen Erfahrung.



3

Lernen, zu handeln



Ob in der Interaktion mit den MitschülerInnen, oder dem Schulteam, bei der Mitgestaltung des Schultages, oder dem Organisieren von Spendenaktionen, etc. - in unserem Schulleben erleben Kinder, dass ihr Handeln Einfluss auf das große Ganze hat. Dass dieser Einfluss nachhaltig positiv wirkt, daran arbeiten wir alle gemeinsam jeden Tag aufs Neue.



(c) 2025
Volksschule Vasoldsberg



(c) 2025
Volksschule Vasoldsberg

Jenaplan Volkschule Vasoldsberg

Lernen, zu sein

Die Bilder aus unserem Schulalltag zeigen Menschen, die in Inklusion, Vielfalt und gegenseitiger Wertschätzung, sich selbst und andere verstehen lernen und im Weiteren an einer besseren Welt – wenn auch im kleinen Sinne – arbeiten.



Alle hier gezeigten Bilder wurden der Homepage-Geschichte „**Impressionen aus dem Schulalltag**“ vom Oktober 2025 entnommen.

Mehr davon sehen Sie unter dem Link:
vs-vasoldsberg.at/2025/10/impressionen-aus-dem-schulalltag/

4



Mobbingprävention

Ein Projekt, das im heurigen Schuljahr bereits umgesetzt werden konnte, waren die Workshops mit dem Präventionsexperten Günther Ebenschweiger. Er hat mit unseren Dritt- und Viertklässlern jeweils zwei Tage zum Thema Mobbing(-prävention) gearbeitet.

Die Resonanz war sowohl bei den Kindern, als auch den Erwachsenen äußerst positiv. Den Abschluss bildete ein sehr lehrreicher Informationsabend für die Eltern.

Projekte wie dieses, steigern die Empathie- und Konfliktfähigkeit unserer Kinder und stärken die Gemeinschaft in der Schule.

Danke, Herr Ebenschweiger für Ihr Engagement. Sie leisten wichtige, sinnvolle und nachhaltige Arbeit, die wir als Elternverein sehr gerne unterstützen!

Weitere Informationen unter: www.aktivpraeventiv.at und www.mobbing-zentrum.at

Danke!

Die Kosten für diese Projekttag übernahm zur Gänze der Elternverein!



Verlässlichkeit

Elternverein

Liebe Eltern wir möchten uns als neues Vorstandsteam des Elternvereins vorstellen:

WAS wir tun:

- Wir sind Ansprechpartner für Eltern:
Alle Wünsche, Anliegen und Ideen sind jederzeit willkommen!
- Auch bei der Finanzierung schulbezogener Kosten unterstützen wir bei Bedarf.
- Wir leisten finanzielle Unterstützung bei Projekten der Schule (z.B. die bereits im Oktober umgesetzten Mobbingpräventions-Workshops – sehen sie nebenan).
- Wir sorgen für Verpflegung bei Schulfesten.
Alle Einnahmen dieser Feste kommen natürlich den Kindern zugute.
- Wir finanzieren die gesunde Jause in Form von Äpfeln, Birnen und Karotten - zur freien Entnahme für die Kinder.



Daniela Ebetsberger-Dachs, Katharina Perner, Carina Perner, Tamara Jelesic, Elisabeth Mittelbach-Krenn nicht im Bild: Astrid Marksteiner und Kaja Zelenka

WIE Sie uns **erreichen** können:

- Via E-Mail unter: elternverein.volkschule@vasoldsberg.at
- Intern sind wir natürlich wie gewohnt auch über Schoolfox erreichbar.



WOMIT Sie uns außerdem eine große **Freude** machen können:

- Jede kleine Spende hilft uns dabei, den Kindern weiterhin lehrreiche Ausflüge, spannende Projekte, oder den Kauf von zusätzlichem Unterrichtsmaterial zu ermöglichen.
- Kontonummer: AT83 3813 3000 0300 0338 lautend auf: Elternverein Vasoldsberg



Freiwillige Spende



Ein herzliches DANKESCHÖN, liebe Stephanie Gobiet !

Du hast den Elternverein in den letzten Jahren mit ganz viel Herz und Engagement als Obfrau geleitet.

Unzählige Stunden warst Du im Einsatz - hast Zeit, Nerven, Energie, und ganz viel Liebe investiert, um unseren Kindern Großartiges zu ermöglichen.

Im Namen des gesamten Elternvereins sagen wir DANKE - für deine Arbeit, deine Motivation, dein Organisationstalent...

...und Danke, dass Du uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehst!



Mehr über uns:



vs-vasoldsberg.at/schulgemeinschaft/eltern